



Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 13.12.2018

- beschlossen, dass der Tarif für den 3-maligen Besuch (pro Woche) der Hausaufgabenbetreuung auf CHF 150.00 pro Semester festgelegt wird.
- beschlossen, dass die Mitarbeitenden der Kita und des Mittagstisches künftig CHF 4.00 pro Mittagessen bezahlen sollen.
- Kenntnis von den in diesem Jahr gesprochen Beiträgen der Gemeindepräsidentin, der Verwaltungskommission und des Gemeinderates genommen und zusätzlich für die Krebsliga Solothurn einen Beitrag von CHF 500.00 genehmigt.
- den Delegierten der Alterszentrum Baumgarten AG instruiert, dem Entschädigungsreglement an der nächsten Generalversammlung zuzustimmen.
- entschieden, eine Einsprache innerhalb der Planungszone, die für die gesamte Industriezone gilt, aufrecht zu erhalten. Die Bau- und Werkverwaltung wurde beauftragt, weitere Abklärungen in Bezug auf die Konformität des Baugesuches mit der Planungszone zu tätigen und den Gemeinderat an seiner Januar-Sitzung über das Resultat zu informieren.
- Frau Ruth Hartmann als Verwaltungsangestellte Allgemeine Dienste 50% gewählt. Frau Hartmann wird ihre Tätigkeit am 1. März 2019 aufnehmen. Der bisherige Verwaltungsangestellte Allgemeine Dienste, Matthias Rüetschi, wird sein Pensum im nächsten Jahr weiterbildungsbedingt reduzieren.

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 15.11.2018

- beschlossen, dass beim Projekt "Neugestaltung Bettlacherstrasse" kein Perimeterverfahren durchgeführt wird. Dies, weil die Wirtschaftlichkeit des Verfahrens nicht gegeben ist. Zur weiteren Ausarbeitung des Projektes wurde ein Kredit von CHF 50'000 ins Budget 2019 aufgenommen. Das Projekt soll spätestens an der Gemeindeversammlung vom 09.12.19 zur Genehmigung vorgelegt werden.
- auf die Erhöhung der Anzahl in der Gemeindeverwaltung angebotener SBB-Tageskarten vorerst verzichtet.
- beschlossen, per 01.01.19 beim öffentlich-rechtlich angestellten Personal die Arbeitszeit von 40 auf 42 Stunden zu erhöhen. Dabei wurden die Regelungen des Gesamtarbeitsvertrages des Kantons Solothurn übernommen. Neben weiteren kleineren Änderungen wurde die Erreichbarkeitszeit der Gemeindeverwaltung von 08.30 auf 08.00 Uhr vorverlegt. Konkret präsentieren sich die Erreichbarkeitszeiten und die Schalteröffnungszeiten wie folgt:

Vormittag: Erreichbarkeit **08.00** bis 12.00 Uhr, Schalteröffnungszeit 10.00 bis 12.00 Uhr
Nachmittag Erreichbarkeit 14.00 bis 18.00 Uhr, Schalteröffnungszeit 16.00 bis 18.00 Uhr
- beschlossen, im Jahr 2019 versuchsweise Repräsentationsaufgaben des Gemeindepräsidiums und der Gemeinderatsmitglieder mit einem Sitzungsgeld von CHF 70.00 (inkl. Spesen) abzugelten.



- das Spesenreglement teilrevidiert und die bestehende Praxis ins Reglement überführt. Gemeinderatsmitglieder erhalten somit eine Entschädigung für die Anschaffung eines geeigneten Laptops/Tablets von CHF 1'000 pro Legislatur. Seit dieser Legislatur werden die Akten des Gemeinderates nur noch elektronisch zur Verfügung gestellt. Bei Bedarf kann bei der Gemeindeverwaltung während der Behördentätigkeit eine Office-Lizenz bezogen werden. Zudem wurde die Regelung betreffend Entschädigung von Mobiltelefonen des Gemeindepersonals ins Reglement aufgenommen.
- das Budget 2019 zu Händen der Gemeindeversammlung verabschiedet. Im Budget 2019 ist die Einführung Grundgebühren bei den Spezialfinanzierungen Wasser und Abwasser und der Erhöhung der Verbrauchsgebühr für das Wasser von 0.95 auf 1.35 pro m³ vorgesehen. Im Gegenzug sollen die Kehrichtgebühren, wie bereits erwähnt, gesenkt und der Steuerfuss für natürliche Personen von 110% auf 108% reduziert werden. Das Budget schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 366'168.00 ab.
- die Gemeindeversammlung vom 10.12.18 einberufen.
- Stellung zur Überprüfung des Busangebotes in der Region Solothurn bezogen. Dabei hat er betreffend Schulbus auf die Stellungnahme der Einwohnergemeinde Bellach verwiesen. Aus Sicht des Gemeinderates ist es vorteilhaft, dass durch die bestehende Busanbindung der Schülertransport im Schulkreis BeLoSe sichergestellt werden kann. Um von dieser Möglichkeit zu profitieren, wurden die Unterrichtszeiten der Schule auf die Fahrpläne der Busse abgestimmt. Bedingt durch diese Abhängigkeit ergeben sich aber relativ lange Mittagspausen von über zwei Stunden. Hier sieht der Gemeinderat bei künftigen Fahrplanüberarbeitungen noch Optimierungspotential. Weiter wurde nochmals wiederholt auf die fehlende direkte Busverbindung Selzach-Solothurn-Selzach hingewiesen.
- die Liegenschaft GB Selzach Nr. 3220, Weingartenweg 1a, für CHF 595'000 per 31.12.18 als Liegenschaft im Finanzvermögen erworben. Der Erwerb erfolgt aus strategischen Gründen, damit bei einer allfälligen künftigen Schulraumerweiterung Platz zur Verfügung steht.
- Kenntnis von Mutationen in der Bau- und Werkkommission genommen:

Gemäss Wahlvorschlag der Liste FDP.Die Liberalen, eingegangen am 25.10.18, wurde von der Gemeindeverwaltung für den Rest der Amtsperiode 2017-2021 per 15.11.18 als Mitglied der Bau- und Werkkommission als gewählt erklärt:

Vögeli Mathias, Jahrgang 1987, Dorfstrasse 1c, 2545 Selzach als ordentliches Mitglied
Häfliger Philipp, Jahrgang 1987, Moosstrasse 15, 2545 Selzach als Ersatzmitglied
- als Anerkennung für die umfangreichen Sanierungsarbeiten des Vereins Passionsspielhauses der letzten Jahre einen Beitrag von CHF 6'000.00 gesprochen.
- einen Nachtragskredit von CHF 7'550.00 für die Weiterbildung eines Mitarbeiters im Werkhof gesprochen.